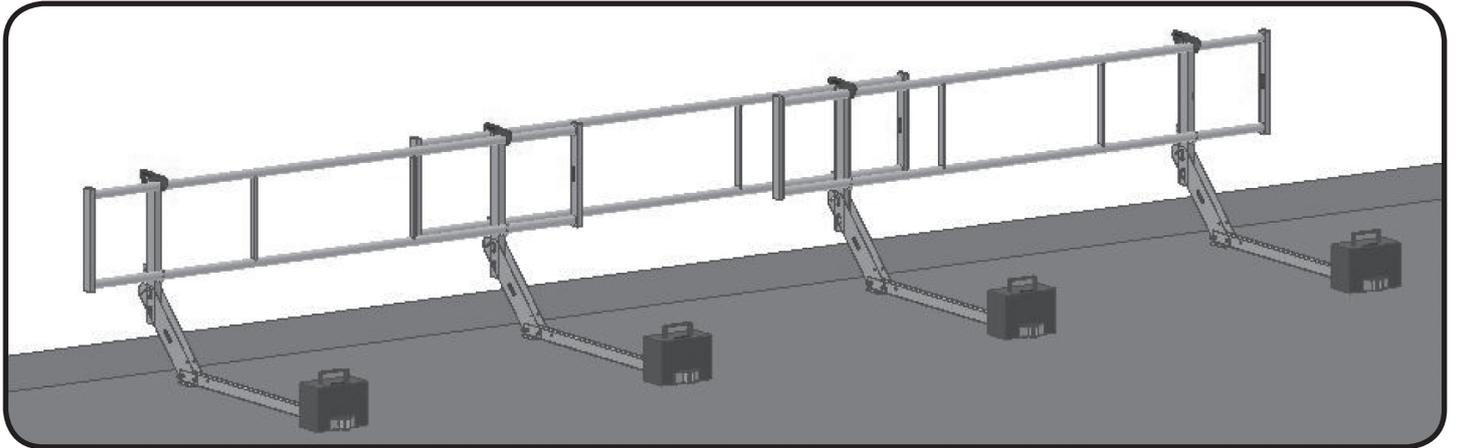


# Aufbau- und Verwendungsanleitung für die RSS Dachrand – Absturzsicherung Demontabler Typ für Flachdächer

## A Zweck des Systems

Laut den örtlichen und europäischen Richtlinien ist es in den meisten Fällen gesetzlich vorgeschrieben, bei Arbeiten auf flach geneigten Dächern die Dachränder gegen Absturz zu sichern. Das RSS-System ist dazu gedacht, auf Flachdächern eine zweckmäßige Absturzsicherung zu gewährleisten.



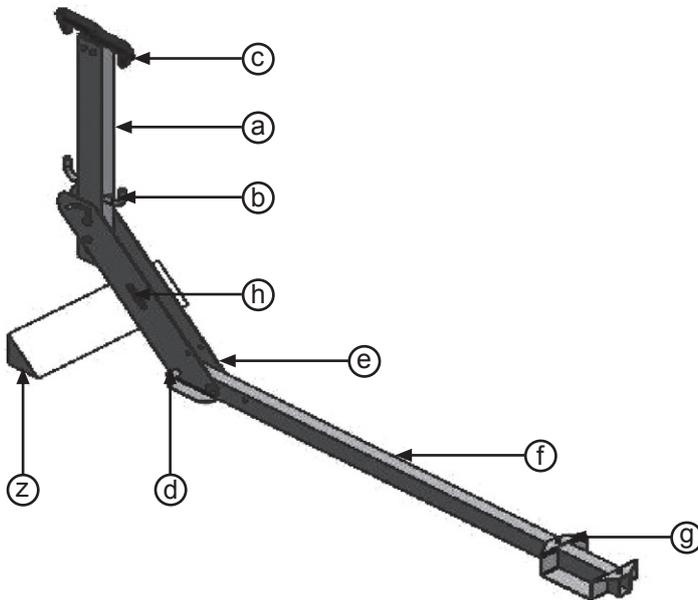
Das RSS-System kann mit einem Geländer von 4 m Länge verwendet werden. Es ist – falls es entsprechend dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung installiert wird – als vorübergehende Dachrandsicherung entsprechend der EN 13374 für die nachfolgend beschriebene Situation geeignet:

**Das System ist nur geeignet für Flachdächer mit einer Neigung von max. 10° und einer Dachrandhöhe von mindestens 10 cm.**

## B Teile des RSS Systems

Das demontable RSS-System für Flachdächer besteht aus 3 Teilen:

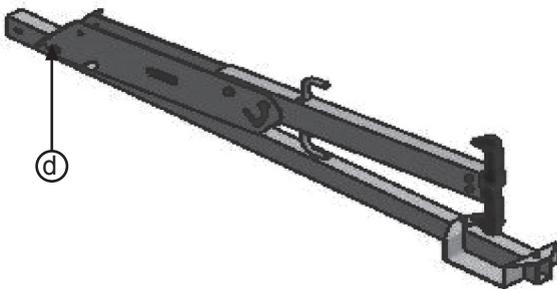
### 1) Ständer im Montagezustand (ausgeklappt)



- Ⓐ Ständer
- Ⓑ Gitterstütze
- Ⓒ Gitterhaken
- Ⓓ Sicherheitsstift und -klammer
- Ⓔ Koppelplatten
- Ⓕ Horizontaler Träger
- Ⓖ Kontergewicht Stütze
- Ⓗ Typenschild
- Ⓙ Dachrand

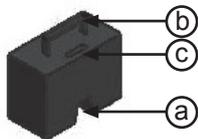
**Anmerkung:** Erforderliche Dachrandhöhe mindestens 10 cm

### 1) Ständer im Transportzustand (eingeklappt)



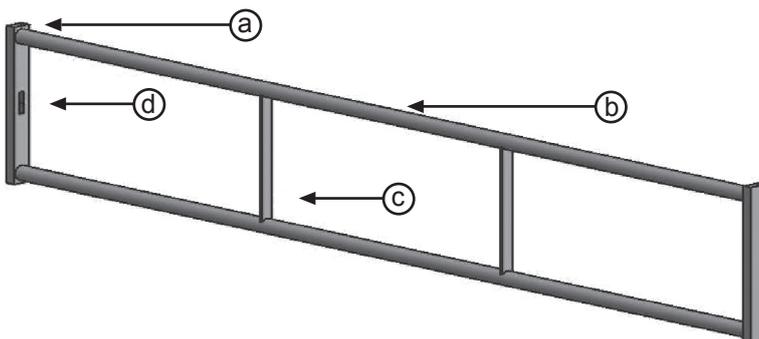
- Ⓓ Sicherheitsstift- und Klammer

### 2) Betonblock



- Ⓐ Betonblock mit einem Gewicht von 25 Kg
- Ⓑ Handgriff
- Ⓒ Typenschild

### 3) Geländer 4,00 m



- Ⓐ Seitenstütze
- Ⓑ Rohr, 4,00 m
- Ⓒ Zwischenleiste
- Ⓓ Typenschild

## C Auf- und Abbau des Systems

Das RSS System ist eine kollektive Absturzsicherung und findet Anwendung bei Arbeitsplätzen und Verkehrswegen auf Dächern, bei mehr als 3,00 m Absturzhöhe. Sorgen Sie während des Auf- bzw. Abbaus und des Versetzens der Absturzsicherung immer für ausreichende individuelle Sicherheit!

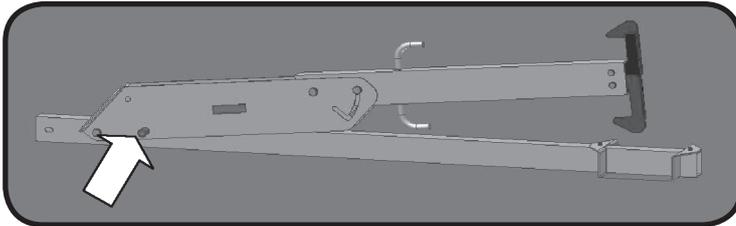
( Hier: z. B. durch Anseilschutz und Verwendung einer ( PSA ) persönlichen Schutzausrüstung; hier: auf ausreichend tragfähige Anschlagpunkte achten! ).

### Vor dem Aufbau:

Kontrollieren Sie vor dem Auf- und Abbau alle Teile auf eventuelle Mängel. Einige Systemteile, die besonders wichtig sind in Bezug auf die Sicherheit der Systeme, sind in roter Farbe markiert und lassen sich somit leicht einer Kontrolle unterziehen. Beachten und kontrollieren Sie diese Systemteile in besonderem Maße, aber auch alle anderen Systemteile, bevor Sie die Absturzsicherung benutzen. Kontrollieren Sie, ob die Dachschräge nicht mehr als 10° beträgt.

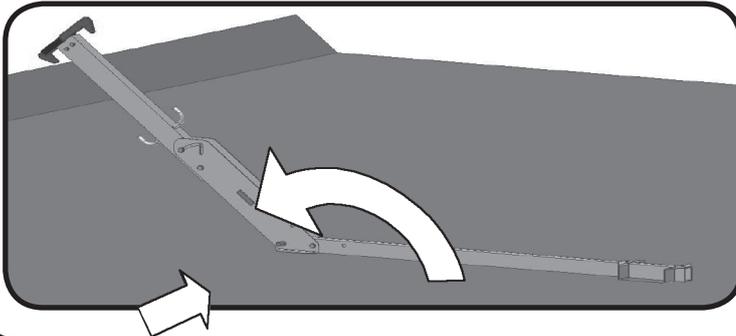
### Während des Aufbaus:

Bauen Sie 2 Ständer und 1 Gitter in einer sicheren Zone auf ( Sichere Zone: mindestens 2,00 m Entfernung von der Absturzkante ), schieben die danach das Ganze zum Dachrand und sichern Sie alles mit den Betonblöcken ab.

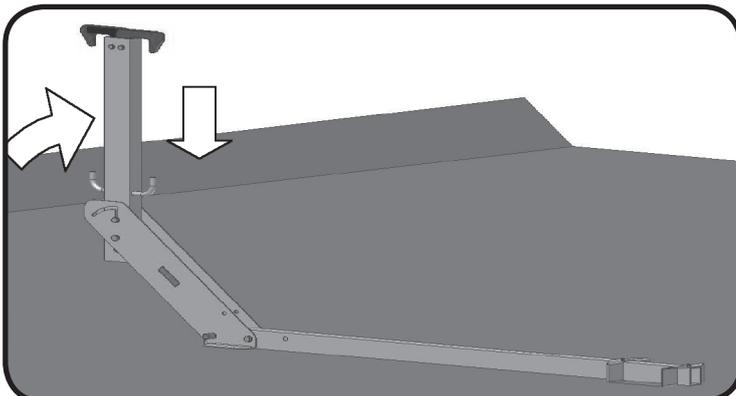


#### Aufbau des Ständers

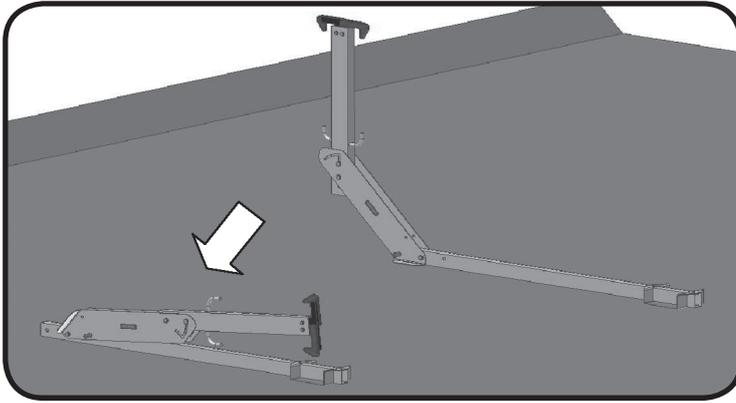
- 1 Bauen Sie 2 Ständer und 1 Gitter in einer sicheren Zone auf:
- 2 Entfernen Sie den Sicherungsstift und die Sicherungsklammer



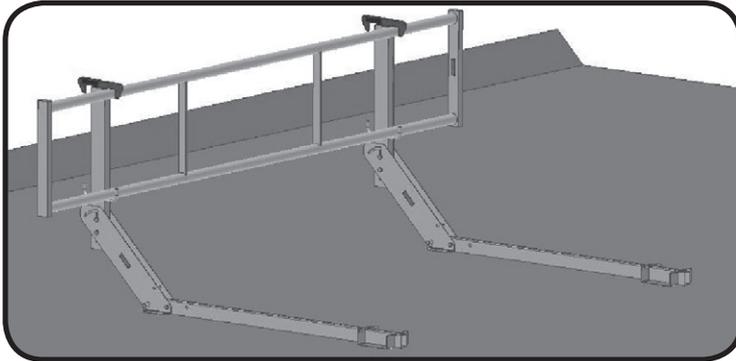
- 3 Klappen Sie den Ständer mit Koppelplatte aus und platzieren Sie den Sicherungsstift in Verbindung mit der Sicherungsklemme in der zweiten ( vorderen ) Bohrung. Der Ständer ist nun fixiert.



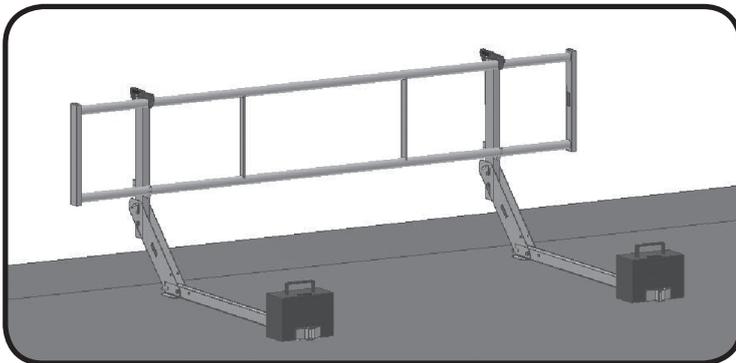
- 4 Klappen Sie den Ständer in die vertikale Position und drücken Sie diesen nach unten
- 5 Kontrollieren Sie, ob sich der oberste Bolzen des Ständers in der untersten Position des vertikalen Schlitzes befindet



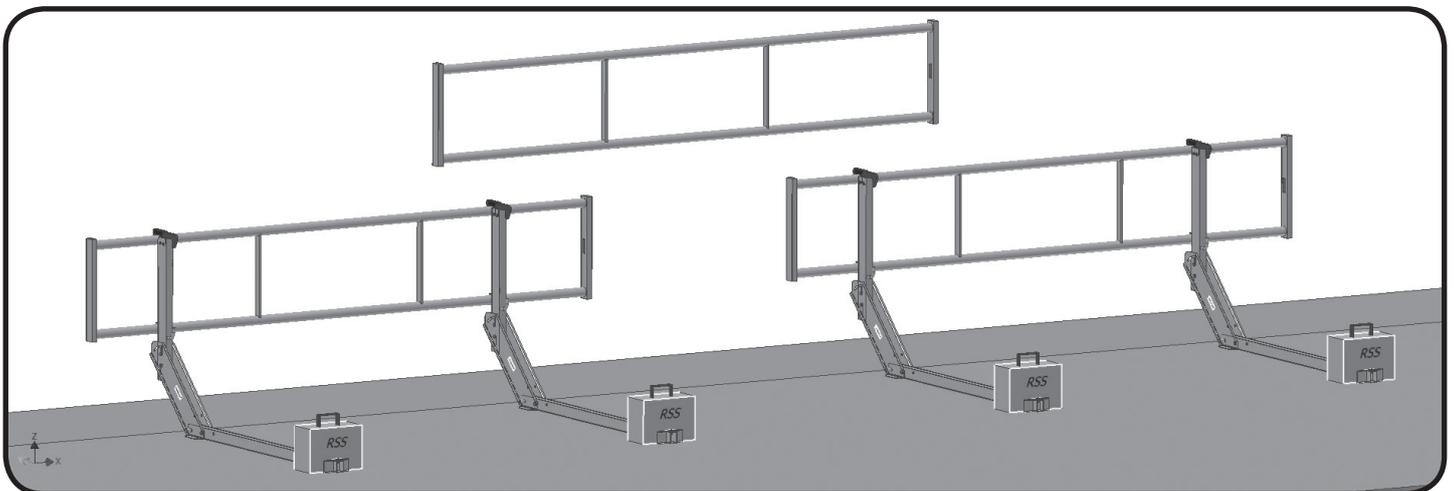
- 6 Bringen Sie den zweiten Ständer innerhalb der Gitterlänge des ersten Gitters so an, dass das Gitter zu beiden Seiten 50 cm über den Ständer übersteht. Bei der Gitterlänge von 4,00 m ergibt sich somit ein Abstand von 3,00 m der Ständer untereinander. (=> siehe hierzu auch Punkt 14)
- 7 Wiederholen Sie hier Schritt 2 bis einschließlich 5

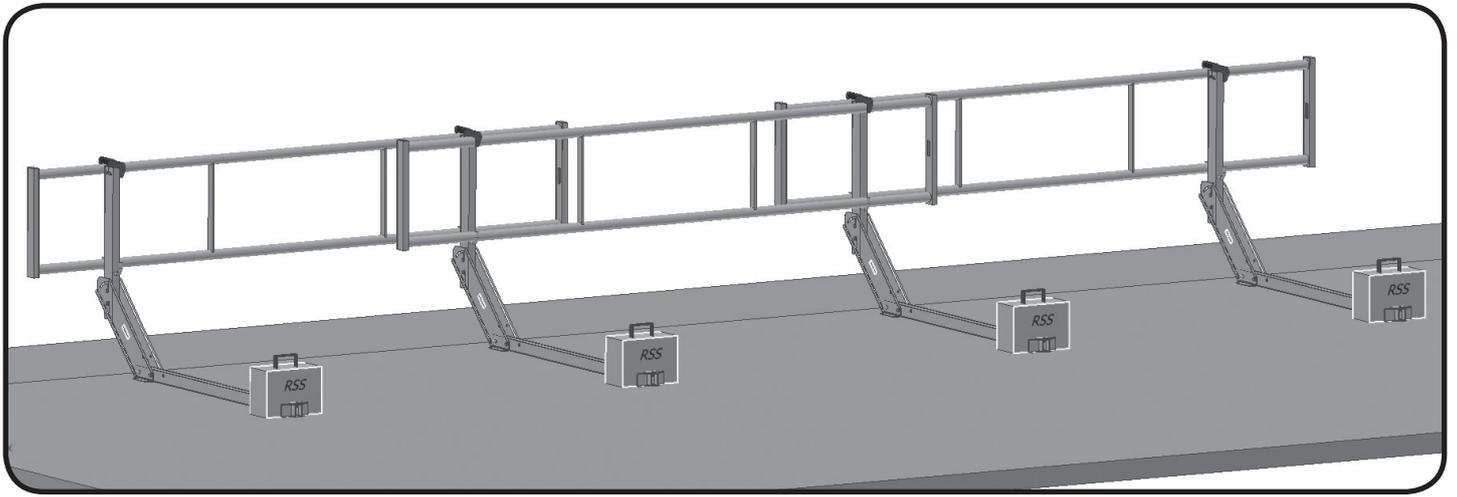


- Einhängen der Gitter**
- 8 Bringen Sie das Gitter mit dem untersten Rohr durch Einhängen in die Gitterstützen an  
Achtung: Das Ende des Gitters soll seitlich mindestens 50 cm über den Ständer überstehen!
- 9 Ziehen Sie das Gitter gegen die Ständer und schließen Sie die Gitterhaken am ersten und zweiten Ständer



- 10 Schieben Sie die Gitter zum Dachrand und bringen Sie die Betonblöcke an
- 11 Stellen Sie einen 2. Satz Gitter entsprechend den Punkten 1 bis 10 auf
- 12 Bringen Sie das mittlere Gitter zwischen dem 1. und 2. Satz Gitter an





**13** Beachten Sie, dass die Gitter von Satz 1 und 2 zum Dachrand hin montiert werden (äußere Aufhängung), so dass Sie das mittlere Gitter nach innen hin montieren können (innere Aufhängung). So arbeiten Sie immer im gesicherten Bereich.

**14** Die Gitter sollen im Streckenverlauf zu beiden Seiten 50 cm über die Ständer überstehen. Bei der Gitterlänge von 4,00 m ergibt sich somit ein Abstand von 3,00 m der Ständer untereinander. Im Bereich der Eckausbildungen (Innenecke) ist Dies nicht möglich. Hier ist es auch zulässig, den Ständer weiter zum Gitterrand hin zu orientieren. Die Ständer werden hier gem. Skizze kreuzweise aufgestellt. ( => siehe auch: Eckausbildungen )

### Die Demontage des Systems verläuft in umgekehrter Reihenfolge

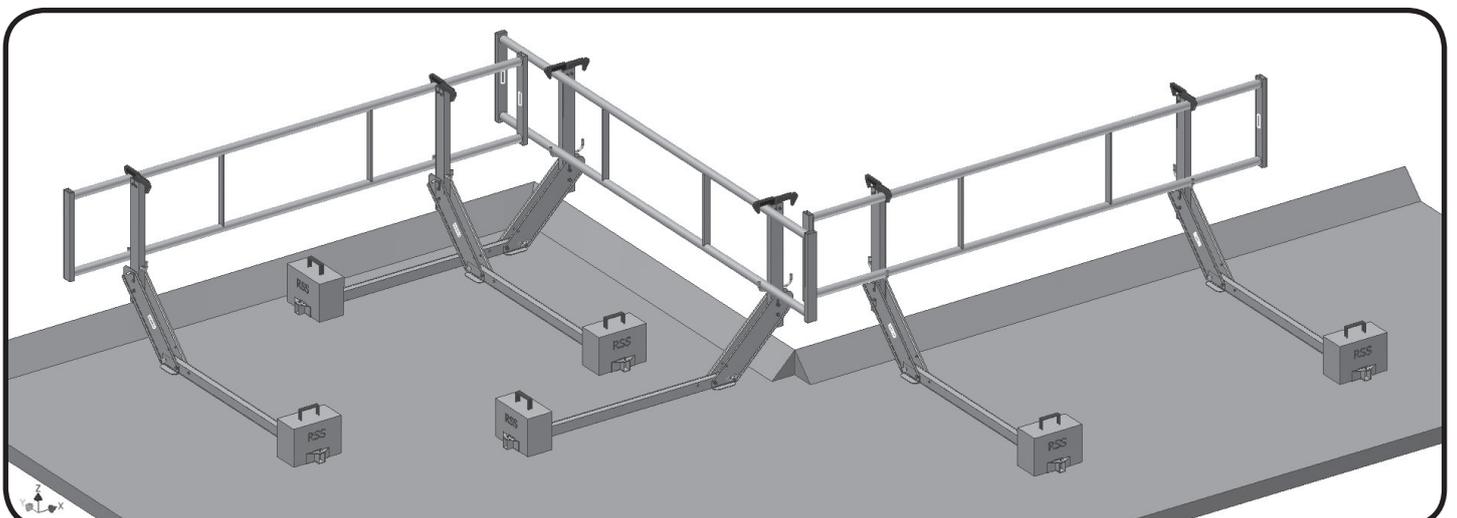
**Achtung:** Jedes Gitter muss mindestens 2 Ständer als Unterstützung haben. Die Ständer müssen bei einem 4 m langen Gitter mindestens 3 m auseinander stehen.

### Eckausbildungen

Bei diesem System sind keine zusätzlichen Einzelteile erforderlich, um Innen- und / oder Außenecken zu sichern.

Dies geschieht lediglich durch eine erneute Anordnung der Ständer untereinander:

- Beenden Sie Ihre Arbeiten an der gesicherten Traufkante
- beginnen Sie gem. den oben erwähnten Schritten ( 1 bis 10 ) mit einem neuen Ständer, der im erforderlichen Winkel zu dem bereits aufgestellten System angeordnet wird und sichern Sie so die Innen- oder Außenecke.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Eckausbildung neu; beginnen Sie immer wieder mit einem neuen Ständer.



## Hinweise

- Weitere Informationen: BGV C22 „Bauarbeiten“, BGI 807 „Sicherheit von Seitenschutz, Randsicherungen und Dachschutzwänden als Absturzsicherung bei Bauarbeiten“, BGR 198 „Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz, Betriebssicherheitsverordnung, BGR 203 „Dacharbeiten“, DIN EN 13374
- Da während des Auf- bzw. Abbaus des Systems stets Absturzgefahr gegeben ist, darf der Auf- und Abbau nur von unterwiesenen Personen vorgenommen werden; für diese Arbeiten ist stets ein sicherer Standplatz erforderlich.
- Befestigen Sie niemals andere Elemente (wie z.B. Planen) an Teilen des RSS Systems!
- Bauen Sie das System ab Windstärke größer 5 ab.  
( Windstärke 5: frische Brise, größere Zweige und Bäume bewegen sich, Wind ist deutlich hörbar und verfügt über eine Geschwindigkeit von 29 bis 38 Km/h. Quelle: Beaufortskala )
- Benutzen Sie immer nur unbeschädigte und gut funktionierende Teile! Vor Verwendung **alle** Teile kontrollieren ( die wichtigsten Systemteile sind rot markiert ) und einer Sichtprüfung unterziehen!

## Wartung und Kontrolle / Inspektion:

Alle Systemteile Teile müssen ( unabhängig vom täglichen Gebrauch ) einmal jährlich einer optischen Prüfung im Sinne der normalen Leiterprüfung unterzogen werden. Diese Prüfung sollte auch schriftlich dokumentiert werden.

Die Systeme sind betriebssicher, wenn:

- Nach Belastung weder Schäden, noch bleibende Formveränderungen feststellbar sind
- Bolzen und Sicherungssplinte sich in einem einwandfreien Zustand befinden, über einen guten Federdruck verfügen und funktionsfähig sind
- Lochbohrungen und Fräsungen in den Koppelplatten unbeschädigt sind und einen festen Sitz der Systemteile gewährleisten
- Leichtmetall- und Kunststoffteile keine Risse oder sonstige Beschädigungen aufweisen
- Metallteile keine Korrosionsschäden aufweisen
- Die Kennzeichnung auf den Typenschildern vollständig vorhanden ist
- Das System insgesamt entsprechend den vorgesehenen Verwendungsmöglichkeiten einsetzbar ist



**RSS GmbH Deutschland**  
Postfach 251238  
47259 Duisburg, Germany

Tel: +49-(0)203-7395216  
Fax: +49-(0)203-7395217

E-mail: [info@rss-fallschutz.de](mailto:info@rss-fallschutz.de)  
[www.roofsafetysystems.com](http://www.roofsafetysystems.com)